

ABSCHNITT 1: Identifizierung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktkennung

Produktname : KWIK-STIK™ Tupfer-Hydratisierungsflüssigkeit
 Handelsnamen : KWIK-STIK™
 KWIK-STIK™ Plus
 Lab-Elite™ CRM

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/Gemischs : Hydratisierungsflüssigkeit

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Microbiologics, Inc.
 200 Cooper Avenue North
 Saint Cloud, MN 56303, USA
 +1.320.253.1640

1.4. Notrufnummer

+44.1865.407333

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht klassifiziert

Unerwünschte physikochemische Auswirkungen und Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine Kennzeichnung anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktkennung	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Wasser	(CAS-Nr.) 7732-18-5 (EG-Nr.) 231-791-2	> 99	Nicht klassifiziert
Natriumchlorid	(CAS-Nr.) 7647-14-5 (EG-Nr.) 231-598-3	< 1	Nicht klassifiziert
Natriumphosphat disbasisch	(CAS-Nr.) 7558-79-4 (EG-Nr.) 231-448-7	< 1	Nicht klassifiziert
Natriumthioglykolat	(CAS-Nr.) 367-51-1 (EG-Nr.) 206-696-4	< 1	Akute Tox. 4 (Oral), H302 Hautreiz. 2, H315 Augenreiz. 2, H319
Phosphorsäure, Kaliumsalz (1:1)	(CAS-Nr.) 7778-77-0 (EG-Nr.) 231-913-4	< 1	Nicht klassifiziert
Magnesiumchlorid	(CAS-Nr.) 7786-30-3 (EG-Nr.) 232-094-6	< 1	Nicht klassifiziert
Calciumchlorid	(CAS-Nr.) 10035-04-8 (EG-Nr.) 600-075-5	< 1	Akute Tox. 4 (Oral), H302 Augenreiz. 2, H319 STOT SE 3, H335

Volltext der R- und H-Sätze: siehe Abschnitt 16

KWIK-STIK™ Tupfer-Hydratisierungsflüssigkeit

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Inhalation : Für diesen Expositionsweg sind keine spezifischen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit der Haut : Mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn eine Reizung auftritt oder andauert, ärztliche Hilfe einholen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit den Augen : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt hinzuziehen/aufsuchen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Kontakt zwischen Hand und Mund vermeiden. Bei Verschlucken ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen (akut und verzögert)

- Symptome/Verletzungen nach Inhalation : Bei normaler Produktverwendung keine erwartet.
- Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit der Haut : Kann Reizungen verursachen.
- Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit den Augen : Kann Reizungen verursachen.
- Symptome/Verletzungen nach Verschlucken : Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein.

4.3. Bei Bedarf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Geeignete Löschmittel für Umgebungsbrand verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Keine bekannt.
- Explosionsgefahr : Keine bekannt.

5.3. Tipps für Feuerwehrleute

- Schutz bei der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

6.1.2. Für Notfallhelfer

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Für Rückhaltung : Den Fluss des Materials stoppen, wenn dies gefahrlos möglich ist.
- Methoden für die Reinigung : Wenn die Hydratisierung des lyophilisierten Mikroorganismenpräparats nicht erfolgte, ist keine Maßnahme erforderlich. Wenn die Hydratisierung erfolgte, siehe „LIT.115 Beseitigung von biologischem Risikomaterial“ auf unserer Website unter www.microbiologics.com.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Die hydratisierende Flüssigkeit ist eine sterile Flüssigkeit und stellt keine Gefahr dar. Bei Verwendung zur Hydratisierung des lyophilisierten Mikroorganismenpräparats erzeugt die hydratisierende Flüssigkeit eine Suspension, die Mikroorganismen enthält, die unter bestimmten Bedingungen zu einem infektiösen Prozess führen könnten.

Es müssen sachgemäße Techniken angewandt werden, um Exposition und Kontakt mit Mikroorganismenwachstum und rehydratierten Pellet-Suspensionen zu vermeiden. Das mikrobiologische Labor muss entsprechend ausgerüstet sein und die Gerätschaften besitzen, um biologisch gefährliches Material anzunehmen, zu verarbeiten, zu erhalten, aufzubewahren und zu entsorgen. Das Personal des mikrobiologischen Labors, das mit diesen Produkten umgeht, muss geschult und erfahren sein und Kompetenz in der Verarbeitung, Erhaltung, Aufbewahrung und Entsorgung von biologisch gefährlichem Material aufweisen.

KWIK-STIK™ Tupfer-Hydratisierungsflüssigkeit

Sicherheitsdatenblatt

7.2. Bedingungen für sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Das Produkt bei 2 °C – 8 °C im verschlossenen Originalbehälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Natriumchlorid (7647-14-5)		
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
Litauen	IPRV (mg/m ³)	5 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Einrichtungen : Lokale Absaugung und allgemeine Belüftung müssen ausreichend sein, um die Expositionsrichtlinien einzuhalten. Gute Laborpraktiken müssen eingehalten und befolgt werden.

Handschutz : Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz.

Haut- und Körperschutz : Feuchtigkeitsdichte Schürzen und Sicherheitsschuhe tragen.

Atemschutz : Bei der Durchführung von Verfahren, bei denen wahrscheinlich infektiöse Aerosole entstehen, sollte eine mikrobiologische Sicherheitswerkbank der Klasse 1 verwendet werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig. Jede Einheit enthält einen Behälter mit hydratisierender Flüssigkeit im Stick.

Farbe : Farblos

Geruch : Geruchlos

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH : Keine Daten verfügbar

Relative Verdunstungsrate (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar

Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (fest, Gas) : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit : Keine Daten verfügbar

Log Pow : Keine Daten verfügbar

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Oxidationseigenschaften : Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Informationen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungs- und erwarteten Lagerungs- und Handhabungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wird nicht auftreten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine.

KWIK-STIK™ Tupfer-Hydratisierungsflüssigkeit

Sicherheitsdatenblatt

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht ermittelt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht ermittelt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (oral) : Nicht klassifiziert
Akute Toxizität (dermal) : Nicht klassifiziert
Akute Toxizität (Inhalation) : Nicht klassifiziert

Wasser (7732-18-5)

LD50 oral, Ratte > 90 ml/kg

Natriumchlorid (7647-14-5)

LD50 oral, Ratte 3 g/kg

LC50 Inhalation, Ratte (mg/l) > 42 g/m³ (Expositionsdauer: 1 Std.)

Magnesiumchlorid (7786-30-3)

LD50 oral, Ratte 2800 mg/kg

Natriumphosphat dibasisch (7558-79-4)

LD50 oral, Ratte 17 g/kg

Phosphorsäure, Kaliumsalz (1:1) (7778-77-0)

LD50 oral, Ratte 3200 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht klassifiziert
Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht klassifiziert
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut : Nicht klassifiziert
Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert
Karzinogenität : Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert

Spezifische Zielorgan-Toxizität (bei einmaliger Exposition) : Nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität (bei wiederholter Exposition) : Nicht klassifiziert
Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität : Nicht klassifiziert
Chronische aquatische Toxizität : Nicht klassifiziert

Natriumchlorid (7647-14-5)

LC50 Fisch 1 5560–6080 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Lepomis macrochirus [Durchfluss])

LC50 Fisch 2 12.946 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Lepomis macrochirus [statisch])

EC50 Wasserfloh 1 1000 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)

EC50 Wasserfloh 2 340,7–469,2 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna [statisch])

Magnesiumchlorid (7786-30-3)

LC50 Fisch 1 1970–3880 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statisch])

EC50 Wasserfloh 1 140 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna [statisch])

EC50 72 Std. Algen (1) 2200 mg/l (Spezies: Desmodesmus subspicatus)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Natriumchlorid (7647-14-5)

BCF Fisch 1 (keine Bioakkumulation)

12.4. Mobilität im Boden

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

KWIK-STIK™ Tupfer-Hydratisierungsflüssigkeit

Sicherheitsdatenblatt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung von Produkten/Verpackungen : Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : Nicht anwendbar
UN-Nr. (IMDG) : Nicht anwendbar
UN-Nr. (IATA) : Nicht anwendbar
UN-Nr. (ADN) : Nicht anwendbar
UN-Nr. (RID) : Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (ADR) : Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IMDG) : Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IATA) : Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (ADN) : Nicht anwendbar
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (RID) : Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

ADR

Transportgefahrenklasse(n) (ADR) : Nicht anwendbar

IMDG

Transportgefahrenklasse(n) (IMDG) : Nicht anwendbar

IATA

Transportgefahrenklasse(n) (IATA) : Nicht anwendbar

ADN

Transportgefahrenklasse(n) (ADN) : Nicht anwendbar

RID

Transportgefahrenklasse(n) (RID) : Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht anwendbar
Verpackungsgruppe (RID) : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdend : Nein
Meeresschadstoff : Nein
Sonstige Angaben : Keine ergänzenden Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

– Überlandtransport

Nicht anwendbar

– Seetransport

Nicht anwendbar

– Lufttransport

Nicht anwendbar

KWIK-STIK™ Tupfer-Hydratisierungsflüssigkeit

Sicherheitsdatenblatt

– Binnenschifffahrt

Nicht anwendbar

– Bahntransport

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Enthält keine Stoffe mit Beschränkungen gemäß Anhang XVII

Enthält keinen Stoff auf der REACH-Kandidatenliste

Enthält keine Stoffe gemäß REACH-Anhang XIV

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

AwSV/VwVWs Anhang Referenz : Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, stark wassergefährdend (Einstufung gemäß AwSV, Anlage 1)

12. Verordnung zur Implementierung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Störfallverordnung)

Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Magnesiumchlorid ist aufgeführt

SZW-lijst van mutagene stoffen : Magnesiumchlorid ist aufgeführt

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding : Keine der Komponenten sind aufgeführt

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid : Keine der Komponenten sind aufgeführt

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling : Keine der Komponenten sind aufgeführt

15.2. Chemische Sicherheitsbeurteilung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext von R-, H- und EUH-Sätzen:

Akute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Augenreiz. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Hautreiz. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität – bei einmaliger Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H315	Verursacht Hautreizungen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen

Diese Abgaben basieren auf unseren aktuellen Kenntnissen und dienen der Beschreibung des Produkts lediglich im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltvorschriften. Sie sollten deshalb nicht als Zusage bestimmter Eigenschaften des Produkts ausgelegt werden